

27. VII. 1916

55

Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 26. Juli. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Italien.

24. Juli. Vom Stilfser Joch bis zum Val Lagarina lebhafteste Geschütztätigkeit. Im Asticoabschnitt setzten wir mit gutem Erfolg unsere umfassenden Angriffe gegen die Stellungen auf den Monte Simone fort; gestern wurde eine starke Deckung etwas unterhalb der Bergspitze erobert. Auf dem Plateau der Sieben Gemeinden unternahm der Gegner zwei Angriffe gegen die von uns am 22. d. eroberten Schützengräben auf den Hängen des Monte Zebio; er wurde unter schweren Verlusten zurückgeschlagen. Zwischen Simone und Wisio vervollständigten die Unsrigen den Besitz der Bergtäler des Tra-

bignolo und S. Pellegrino, besetzten die Cima Stradone nördlich des Colbricon und neue Stellungen auf den Nordhängen der Cima di Bocche. Die feindliche Artilleriebeschichtung von Cortina d'Ampezzo und die unsere auf die Ortschaften im Drautal dauerten an. Im oberen Feltatal und im Arnabschnitt entwickelte der Feind teilweise Tätigkeit.